Ausschreibung Errichtung und Führung von Konsignationslagern

- Vorbemerkungen / Erläuterungen -

1. Allgemeines

Das Ausschreibungsverfahren der Lieferleistung erfolgt in der Sprache „Deutsch“.

Ausgeschrieben wird die Errichtung und Führung von Konsignationslagern in den 3 Meisterbereichen der Heidewasser GmbH (Behnsdorf, Möckern und Zerbst/Anhalt).

Der geschätzte Jahresumsatz für die Konsignationslager aller 3 Meisterbereiche gesamt beträgt ca. 300 T€.

2. Erforderliche Nachweise

Der Bieter hat aussagekräftige Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu erbringen. Referenzobjekte sind nachzuweisen.

Die Referenzobjekte haben folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- Konsignationslager mit einem Jahresumsatz von mindestens 100 T€
- Nicht älter als 3 Jahre
- Verwendung eines Barcodesystems (Online) inkl. Schnittstellenbedienung zur Übergabe von Materialbewegungen gem. *Anlage 3 – IT-technische und kaufmännische Anforderungen zur Führung von Konsignationslagern* dieser Ausschreibung

Mit der Angebotsabgabe sind folgende Nachweise abzugeben:

- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Nachweis der Erfüllung der Abgabepflicht gegenüber dem Sozialversicherungsträger und dem Finanzamt
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder eine gleichwertige Bescheinigung eines Berufs- oder Handelsregisters nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes des Bieters (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung
- Nachweis Bereitschaftsdienst (telefonische Erreichbarkeit über 24 Stunden täglich)

Vergabekriterien sind neben dem „günstigsten Preis“ auch diese o. g. Referenzen und Nachweise. Bei nicht vorliegenden Nachweisen, bzw. bei Referenzobjekten, die nicht die o.g. Anforderungen erfüllen, kann der Bieter von der Wertung ausgeschlossen werden.

3. Vertrag

Es wird ein Vertrag mit 2-jähriger Mindestlaufzeit abgeschlossen. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.01.2026 und endet am 31.12.2027. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate zum Jahresende, erstmals zum 31.12.2027. Sollte keine Kündigung erfolgen, verlängert sich der

Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr. Eine Verlängerung ist jedoch höchstens zweimal zulässig, sodass die maximale Vertragslaufzeit den 31.12.2029 nicht überschreitet.

Ein Muster des Vertrages ist als Anlage 5 diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. In diesem Vertragsmuster sind auch die Pflichten des Auftragnehmers und des Auftraggebers sowie Verfahrens- und Abrechnungsmodalitäten enthalten.

4. Angebotsabgabe

Das Angebot ist über die eVergabe-Plattform für die Ausschreibung mit der Vergabenummer HW-2025-05-002 einzureichen.

Alle beigelegten Formulare/ Unterlagen sind vollständig auszufüllen und wo erforderlich rechtsgültig zu unterschreiben. Vom Bieter ist die Anlage 2 vollständig zu verpreisen. Die zugrunde liegende Excel-Datei kann den Ausschreibungsunterlagen auf der eVergabe - Plattform entnommen werden. Gewertet wird nur die vollständig verpreiste Liste. Es ist keine getrennte Vergabe für die Bereiche Trinkwasser und Abwasser vorgesehen, die Vergabe erfolgt als Gesamtpaket.

Aus den vollständigen und verwertbaren Angeboten wird die wirtschaftlichste und technisch am besten geeignete Lösung vom Auftraggeber ermittelt. Zuschlagskriterium ist zu 100 % die **Summe Gesamtpreis brutto** aller Materialien aller 4 Konsignationslager.

Neben dem Wertungskriterium „Preis“, wonach der Zuschlag an das günstigste / wirtschaftlichste Angebot geht, sind durch die Bieter die in dem folgenden Absatz aufgeführten Kriterien zu berücksichtigen. Bei den Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien. Angebote, welche die Kriterien nicht erfüllen, werden nicht berücksichtigt. Die nachfolgende Tabelle ist von den Bietern vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen, wobei für jedes Kriterium anzugeben ist, ob dieses erfüllt werden kann oder nicht.

Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt
Kostenfreie Bereitstellung der Scanner, Barcodes für die Regale und Barcodelisten		
Kostenfreie Einweisung und Schulung des Personals des Auftraggebers in den einzelnen Lagern und des kaufmännischen Bereichs		
Anpassung der Lagerbestände bis zu 1mal pro Quartal ohne Aufpreis		
Komplette Rücknahme von Material, bei Materialumstellung, bzw. bei Reduzierung der Mengen, ohne Mehrkosten		
2x wöchentlich Belieferung der Lagerstandorte während der Arbeitszeit (Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr)		
Im Havariefall ist die Lieferung von Sonderbestellungen bzw. nicht eingelagerten Materials innerhalb von 24 Stunden zu realisieren. Vom Bieter ist hierfür ein Bereitschaftsdienst nachzuweisen		
Quartalsweise ist eine Zusammenstellung der Umsätze nach Artikel und Lager vorzulegen		

Die Abmeldung des Materials erfolgt getrennt für die jeweiligen Meisterbereiche, im Meisterbereich Möckern separat für Lager Trinkwasser und Lager Abwasser		
Die Abmeldung des Materials erfolgt ebenfalls getrennt nach Mitarbeitern der Heidewasser GmbH und Projektaufgabennummer		
Das übernommene Material wird jeweils internen Projektaufgabennummer der Heidewasser GmbH zugeordnet. Die internen Projektaufgabennummern sind hierfür zu übernehmen		

5. Anlagen

Den Ausschreibungsunterlagen sind folgende Anlagen beigelegt:

- Anlage 1: Vorbemerkungen
- Anlage 2: Materialliste für den Soll-Bestand für alle Materialien in allen Lagern für den Trinkwasser- und den Abwasserbereich
- Anlage 3: IT- und kaufmännische Anforderungen zur Errichtung und Führung der Konsignationslager
- Anlage 4: Systemeinkbindung und Integrationsanforderungen an die Konsignationslager – IT-Lösung
- Anlage 5: Mustervertrag zur Errichtung und Führung von Konsignationslagern
- Anlage 6: aktuelle AVB's der Heidewasser GmbH